

**KOMMT ZUSAMMEN!
FÜR VIELFALT.**

SPD



EUROPAS STÄRKE IST SEINE VIELFALT – EUROPA MUSS BUNT BLEIBEN

Die Gleichstellung gehört zu den Grundwerten der Europäischen Union und zum Grundpfeiler der europäischen Identität. Durch etablierte und formelle Strukturen kann die Gleichstellungspolitik europaweit ins Zentrum geholt werden. Wir werden die deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2020 dazu nutzen, die EU-Gleichstellungspolitik deutlich voranzubringen. Unser Ziel bleibt eine aktive Gleichstellungspolitik und die Beseitigung struktureller Diskriminierung!

Leider sind die gesellschaftlichen Errungenschaften des Respekts, der Anerkennung und der Gleichstellung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen, Intersexuellen und queeren Personen in Gefahr. Für uns sind die Freiheit der sexuellen Orientierung, die geschlechtliche Selbstbestimmung und der Schutz vor Diskriminierung universelle Menschenrechte, die überall in Europa nicht nur auf dem Papier, sondern in der politischen und gesellschaftlichen Praxis gewahrt sein müssen. Niemand darf vorschreiben, wie ein Mensch zu sein und auszusehen hat oder mit wem jemand in Partnerschaft zusammenleben will.

Völlig egal mit welcher sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität: Jeder Mensch hat das universelle Recht auf Respekt, Anerkennung und ein Leben frei von Diskriminierung und Gewalt.

Unser vielfältiges Europa:

- ▶ Wir wollen endlich die **europäische Richtlinie von 2008** durchsetzen, die Diskriminierung auch in den Bereichen Sozialschutz, Bildung sowie Zugang zu und Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen verbietet.
- ▶ Eine ehrgeizige **EU-Gesetzgebungsagenda**, die gleiche Rechte und Chancen garantiert und die LGBTIQ-Rechte in allen Bereichen schützt. Damit setzen wir auch ein Gegengewicht zu den „Anti-Propaganda“-Gesetzen in einzelnen Mitgliedstaaten.
- ▶ Wir müssen **Strafverfolgungsbehörden überall in Europa sensibilisieren** und konsequenter gegen Gewalt auf Grund von sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identität vorgehen.
- ▶ In allen Mitgliedstaaten muss in **Asylverfahren** gelten: Diejenigen, die in Europa Schutz suchen, weil sie in ihrer Heimat aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität verfolgt werden, müssen grundsätzlich als Asylbewerber*innen anerkannt werden.
- ▶ Geschlechtsanpassende Operationen sind in allen Mitgliedstaaten anzuerkennen. Den Zugang zu schnellen und transparenten Verfahren für die **rechtliche Anerkennung der Geschlechtszugehörigkeit** muss gewährleistet sein.
- ▶ Wir verurteilen sogenannte Konversionstherapien von LSBTIQ-Personen. Wir setzen uns dafür ein, dass **europaweit solche sogenannten Therapien verboten** werden. Sie fügen Menschen physisch und psychisch zum Teil enorme Schäden zu. Homosexualität ist keine Krankheit.

Wir laden alle ein, sich nationalistischen und egoistischen Kräften entgegenzustellen und mit uns für ein Europa des Friedens, der Freiheit, der Gerechtigkeit, der Solidarität und der Demokratie zu streiten.

**KOMMT ZUSAMMEN! ES GEHT UM VIEL!
GEMEINSAM MACHEN WIR EUROPA BESSER – SOZIAL, DEMOKRATISCH UND FREI.**

